

Der Beeriapfel kommt zu neuer Ehre

Im Herbst wird ein sortenreiner Most aus Beeriäpfeln gepresst. Dabei wird es sich nicht um herkömmlichen Most handeln.

KASPAR HUNZIKER*

Die Sankt Galler Gemeinde Niederhelfenschwil ist stolz auf ihren «Beeriapfel». Und dies zu Recht, denn die robuste Apfelsorte kann auf eine zweihundertjährige Geschichte zurückblicken. Nun soll das Fructus-Projekt «Beeriapfel» diesem lebendigen Kulturerbe zu neuem Glanz verhelfen.

Einst war der «Niederhelfenschwiler Beeriapfel» eine regional bekannte und geschätzte Mostapfelsorte. Wegen der ausgezeichneten Saftqualität führte der Schweizerische Obstverband den «Beeriapfel» früher sogar als Spezialmostapfelsorte. Trotzdem konnte sich die Sorte überregional nie durchsetzen und wurde mit der Zeit von moderneren, ertragreicheren Sorten verdrängt. Bis heute stehen in der Gemeinde Niederhelfenschwil jedoch mehrere alte Hochstammbäume, und die gute Fruchtqualität sowie der robuste Baum machen die Sorte auch für eine moderne Mostobstproduktion interessant.

Nun wird im Herbst 2020 erstmals ein sortenreiner Most aus den Früchten des «Beeriapfels» gepresst und regional vermarktet. Während der vierjährigen Testphase werden die Früchte von bestehenden Baumbeständen in der Gemeinde geerntet und vor Ort gemostet. Der Saft wird mit Kohlensäure versetzt und in den drei Dorfläden der Gemeinde als spritziges Apérogetränk in Fläschchen verkauft. Die beteiligten Landwirte erhalten für ihre Früchte den Preis für Spezialmostäpfel und somit einen fairen Erlös.

Zentrale Anliegen des Projektes sind nebst der Etablierung einer regionalen Wertschöpfungskette die gezielte Förderung und Inwertsetzung der Sorte. Im von Fructus, der Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten, geleiteten Projekt «Beeriapfel» soll so in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Fachstelle für Obstbau und mit der Gemeinde Niederhelfenschwil ein Anreiz geschaffen werden, um den Beeriapfel wieder aufs Feld zu bringen, um die Öffentlichkeit auf diese alte und wertvolle Sorte aufmerksam zu machen und um durch eine nachhaltige Nutzung der Früchte ihren Erhalt zu garantieren.

*Der Autor Kaspar Hunziker ist Experte bei Fructus plus.



Der Beeriapfel verfügt über eine gute Saftqualität. (Bild: zvg)